



Foto: Patrick Sudwischer und Verena Bösch

Personelle Neuregelungen beim IFF e. V und dem angeschlossenen Forschungsinstitut

Wir möchten Sie auf diesem Wege darüber informieren, dass unsere langjährige wissenschaftliche Mitarbeiterin Dr.-Ing. Verena Bösch die Funktion als Assistentin der Geschäftsführung sowie unser wissenschaftlicher Mitarbeiter Dipl.-LMChem. Patrick Sudwischer ab sofort die Funktion als Stellvertretender Institutsleiter übernommen haben.

Wir wünschen Frau Dr. Bösch und Herrn Sudwischer in ihren neuen, verantwortungsvollen Funktionen viel Glück und Erfolg.

Fachtagung „Emissionen bei der Produktion von Futtermitteln“ am 4. Juni 2024

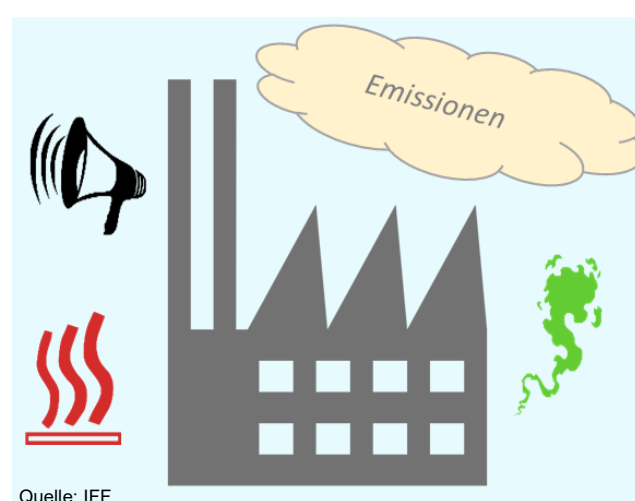
Auf unserer Fachtagung bieten wir Ihnen exklusive Vorträge und Einblicke in die entsprechenden behördlichen Richtlinien. Erfahren Sie aus erster Hand, was nötig ist, um EU-weit einen gleichwertigen Umweltstandard zu gewährleisten und wie die Umsetzung in der Futtermittelindustrie aussehen kann.

Darüber hinaus erhalten Sie Einblicke in die aktuellen Vorschriften und Standards sowie Informationen über die rechtlichen Anforderungen, die Sie einhalten müssen, um Ihren Betrieb konform und geschützt zu halten. Die Vorträge bieten Ihnen außerdem die Möglichkeit, direkt mit führenden Fachleuten zu diskutieren. Sie werden mit praktischem Wissen ausgestattet, das Ihnen dabei helfen soll, die Anforderungen bezüglich entstehender Emissionen in Ihrem Unternehmen zu bewältigen.

Kommen Sie vorbei und tauschen Sie sich aus!

Zielgruppe:

Führungskräfte und Interessierte aus der Futtermittelindustrie, Qualitätsmanagementbeauftragte in der Futtermittelindustrie und dem Landhandel sowie dem Maschinen- und Anlagenbau.



Quelle: IFF

Mitgliederversammlung der IFF am 11. Juni 2024

Am 11. Juni 2024 findet die 59. Mitgliederversammlung in der Frickenmühle statt.

Allen Mitgliedern ist bereits eine Einladung zugegangen.

Wir hoffen auf eine zahlreiche Teilnahme und weisen auch nochmals auf das direkt anschließende Praxisforum „News about Futtermittel“ hin.



Quelle: IFF

Praxisforum „News about Futtermittel“ am 11. und 12. Juni 2024

Mit diesem IFF-Praxisforum „News about Futtermittel“ bieten wir Ihnen ein spannendes Programm rund um die Neuigkeiten der Mischfutterproduktion: Von der Softwareentwicklung, über den dazugehörigen Maschinen- und Anlagenbau bis hin zur Tierernährung und Analytik.

Das Programm ist aktuell, attraktiv und mit hervorragenden Referenten besetzt.

Natürlich soll auch der Austausch im persönlichen Gespräch nicht zu kurz kommen! Daher laden wir Sie ganz herzlich am 1. Tag zum Abendessen ein.

Seien Sie dabei und melden Sie sich an!

Nähere Informationen zu unseren Veranstaltungen finden Sie auf iff-braunschweig.de

Fütterung zur Reduktion von Treibhausgasmissionen und Energieverbräuchen – Untersuchungen von Futtermittelauswahl und Angebotsform zur Steigerung von Nachhaltigkeit, Tiergesundheit und Regionalität in der Fütterung von Masthähnchen

Kurztitel: FUETURE

Laufzeit: 01.05.2024 - 30.04.2027

Gesamtziel des Projektes „FUETURE“ im Programm der Innovationsförderung ist es, die Nutzung regionaler Futtermittelressourcen als Energie- und Proteinträger in der Ernährung von Masthähnchen im Rahmen eines innovativen Ansatzes der Rationszusammenstellung und Bearbeitung zu ermöglichen. Auf diesem Wege soll eine signifikante Reduktion der Umweltwirkungen aus der Produktion erreicht werden. Als Teilziel ist hierbei auch ein Verzicht des Imports von weniger nachhaltig erzeugten Sojaprodukten aus Übersee anzuführen. Entsprechend der ackerbaulichen Bedingungen in den verschiedenen Regionen Deutschlands soll der Einsatz von regionalen Energieträgern und Proteinfuttermitteln, die perspektivisch am ehesten den klimatischen Veränderungen im Anbau standhalten, forciert werden. Im Rahmen eines Life-Cycle-Assessments wird die Masthühnerproduktion unter Einsatz dieser neu entwickelten Rezepturen hinsichtlich der Nachhaltigkeitskriterien (CO₂-Fußabdruck des Anbaus) insgesamt evaluiert, so dass das neue Fütterungskonzept schließlich aus ernährungsphysiologischer Sicht, hinsichtlich der effizientesten technologischen Bearbeitung und im Rahmen eines LCA entlang der gesamten Produktionskette in der Praxis bewertet werden kann.

Das Projekt „FUETURE“ dient damit der Entwicklung eines Konzeptes zur Nutzung von anpassungs- und widerstandsfähigen nachhaltig anbaubaren Futterpflanzen und damit der Erhöhung des Einsatzpotentials von heimischen, bisher wenig genutzten Kulturen. Die gewonnenen Erkenntnisse legen den Grundstein für eine nachhaltigere Produktion, sowohl auf konventioneller, als auch auf biologischer Ebene. Ein innovatives Konzept zur Bearbeitung der Futtermittel und einer zielgenauen Supplementation von Ergänzungsfuttermitteln reduziert die Umweltwirkungen der Futtermittelproduktion darüber hinaus in besonderem Maße. Nährstoffeffizienz und Nachhaltigkeit der Produktion unter Erhalt der Tiergesundheit und Förderung des Tierwohls sind insgesamt die wesentlichen Ziele.

Folgende Projektpartner wirken an diesem Projekt mit:

